

Millioneninvestition bringt weiteren familientouristischen Aufschwung im Wipptal.

1,75 Millionen Euro investiert die Österreichische Hotelgruppe JUFA Hotels in den JUFA Hotel-Standort Wipptal.

Seit dem Winter 2006/2007 bereichert das JUFA Hotel Wipptal, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Talstation Bergeralm, die Hotellandschaft im Wipptal. Mit über 35.000 Nächtigungen jährlich und dem vielfältigen Angebot hat sich das JUFA Hotel Wipptal zu einem der touristischen Leitbetriebe in der Region entwickelt.

Nach erfolgreichen 14 Jahren schaffen JUFA Hotels im Wipptal mit der Angebotserweiterung ein Allwetterangebot für Gäste und Einheimische. Die Ziele der geplanten Investition sind klar. Neben der Standortverbesserung mit dem Fokus auf Erreichung einer 3*** Klassifizierung werden auch zusätzliche Gastronomieflächen entstehen. Außerdem wird der Wellness- und Fitnessbereich erweitert und es gibt künftig eine Indoor Erlebnis Spielewelt auf über 400qm und mehreren Ebenen.

Viel Holz und noch mehr Tirol in neugestalteten Zimmern modern umgesetzt!

Im Zuge der Angebotserweiterung und Standortverbesserung werden die rund 80 Zimmer komplett neu gestaltet. Die Idee hinter der Neugestaltung ist es, die Region und das Urlaubserlebnis im Tiroler Wipptal noch greifbarer und auch direkt im Zimmer erlebbar zu machen. Anders als andere Hotels schaffen es die JUFA Hotels, hier mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe wie Holz, viel Tiroler Charme gekonnt neu und modern zu interpretieren. Fenster im Seilbahnlook oder der Eingang zum Brenner Basistunnel finden sich dabei ebenso wieder, wie das, in heimischem Holz gearbeitete, Tiroler Bergpanorama. Die Produktion und Gestaltung der neuen Zimmer erfolgt dabei mit österreichischen Firmen, was auch die, für die JUFA Hotels so wichtige, regionale Wertschöpfungskette abrundet.

Größter Holz- Indoor- Spielplatz Tirols entsteht auf mehr als 400qm!

Schon bisher waren die „Tunnelwelten“ im BBT-Infocenter ein begehrter Anlaufpunkt. Im Zuge der Neugestaltung wird ein neuer Kinderspielbereich auf über 400 qm und auf mehreren Ebenen gebaut. Thematisch wird die nahezu komplett aus Holz gefertigte Indoor-Erlebnisspielwelt an die Themen der BBT Tunnelwelten anknüpfen. Ein eigener Kleinkindbereich, eine erkletterbare Tunnelbohrmaschine sowie die obligatorische Tunnelrutsche sind nur einige der von der steirischen Firma „Almholz“ geplanten Highlights. Öffentlich zugänglich wird dieser Kinderspielbereich auch von der Marktgemeinde Steinach am Brenner und vom Tourismusverband Wipptal gefördert. Ergänzt wird das familienfreundliche Konzept noch mit einem angeschlossenen Gastronomiebereich.

Regionale Kulinarik und ein gemütlich familienoptimiertes Gastrokonzept erweitern zukünftig nicht nur das Angebot für Hotel Gäste!

„Die Region ins Hotel“ holen die JUFA Hotels nicht nur in den Zimmerbereichen. Das seit bald 30 Jahren gelebte JUFA Hotels Credo: „Offen für alle“ zu sein, wird in der geplanten Neugestaltung und der Erweiterung des Cafe- und Restaurantbereichs deutlich. Das beginnt schon bei der Kulinarik. Hier steht die Zusammenarbeit mit vielen regionalen Produzenten im Vordergrund. Vom Frühstücksei bis zum „Tiroler Gröstl“ am Abend, geht auch im Wipptal regionale Liebe durch den Magen. Mit der unternehmensweiten „von hier“ Kampagne wird nicht nur lokal und regional gekocht, zusätzlich werden die Produzenten der Produkte im Hotel auch noch separat präsentiert. Damit schafft es das JUFA Hotel im Wipptal auch zu einem Schaufenster des kulinarischen Könnens und vieler kleiner Betriebe zu werden. Clever gestaltet und gemütlich umgesetzt will man mit neuer Einrichtung und Raumgestaltung das Willkommen für die Einheimischen und die Menschen aus der Region noch deutlicher zum Ausdruck bringen.

Gesammelt werden diese Maßnahmen und Investitionen sowie die Nutzung der vorhandenen Synergien, für einen deutlichen familientouristischen Aufschwung im Wipptal sorgen - darin sind sich die Podiumsteilnehmer bei der Pressekonferenz am 28.10.2020 einig.

Kurt Hasenbacher, Obmann des TVB Wipptal, sowie der Bürgermeister von Steinach, DI Josef Hautz, zeigten sich vom Projekt von Anfang an begeistert. Eine Teilfinanzierung des Indoor-Spielbereichs wurde sowohl von der Gemeinde als auch vom TVB Wipptal bereits im Vorfeld zugesagt. Auch Landtagsabgeordneter Florian Riedl begrüßt die Initiative und bedankt sich bei KR Gerhard Wendl von den JUFA-Hotels, dass trotz Corona hier ein positives Zeichen für die touristische Zukunft im Wipptal gesetzt wird. TVB-Obmann Kurt Hasenbacher ist sich außerdem sicher, dass die Investition auch den danebenliegenden Bergbahnen zu Gute kommen werden. Außerdem sieht er ein großes Synergiepotenzial für das angrenzende Chaletdorf und alle anderen touristischen Betriebe im Wipptal.